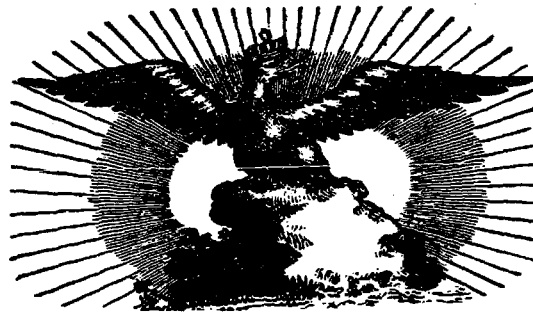


Osthavel-
Kreis-ländisches
Blatt.

Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend.
Preis: vierteljährlich 8 Egr. 6 Pf.

Insertions-Gebühren für die Spalten-
Seite 1 Egr.

Anzeigen werden bis Dienstag und Freitag,
Vormittags 10 Uhr, angenommen.

Nr. 40.

Nauen, Sonnabend den 23. Mai

1857.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Nachdem die Torfgräbereibesitzer im Rhinluche die Räumung des Rhins auf ihre Kosten übernommen, die Uebernahme der Räumung des breiten Grabens gegen die von den interessirten Dominien und Gemeinden offerirten Geldentschädigungen dagegen abgelehnt haben, fordern wir die zur Räumung des breiten Grabens Verpflichteten hierdurch auf, mit der qu. Räumung dergleichen vorzugehen, daß dieselbe bis spätestens den 12. Juni d. J. zu Ende geführt ist.

Es sind dabei folgende Hauptpunkte zu beachten:

- 1) ist die Krautung und Räumung bis auf die Sohle auszuführen;
- 2) der in den Graben hineingetretene Uferanwuchs bis auf die ursprüngliche Breite des Grabens zu beseitigen und das abgeköpfene, sorgfältig aufzufangende Kraut so abzulagern, daß zwischen demselben und der Grabenkante ein 2 Fuß breiter Streifen Landes frei bleibt;
- 3) sind die über den Wasserspiegel etwa hinaus hängenden Sträucher und überhängenden Zweige der am Graben befindlichen Bäume fortzuschaffen;
- 4) müssen die längs des breiten Grabens zum Schutze gegen das Vieh angelegten Rickdämme ordnungsmäßig hergestellt werden.

Da der diesjährige niedrige Wasserstand eine Grundräumung zuläßt und eine solche im Vorfluth-Interesse durchaus nothwendig ist, so wird mit aller Strenge auf die vorchriftsmäßige Räumung gehalten und die Beseitigung der bei der Schau sich

etwa noch vorfindenden Mängel event. durch Executio-Maßregeln herbeigeführt werden. Die Bestimmung des Tages, an welchem die Schau stattfinden wird, behalten wir uns vor.
Nauen, den 21. Mai 1857.

Das königliche Landraths - Amt.
S o f f m a n n.

Bekanntmachung.

Zur diesjährigen anderweitigen Verpachtung der Bleichwiese haben wir einen Termin auf nächsten Montag den 25ten d. M., Abends 6 Uhr, im Polizei-Bureau hier selbst anberaunt, zu welchem Pachtlustige hiermit eingeladen werden.
Nauen, den 20. Mai 1857.

Der Magistrat.

N u c t i o n.

Am Donnerstag den 28ten dieses Monats,
Vormittags 8 Uhr,

sollen hier in der Baustraße Nr. 267, am sogenannten Stadtgraben, die Nachlassachen des verstorbenen Handelsmannes Carl Friedrich Ulrich, und zwar:

eine Ruh-, Kleidungsstücke, Möbeln, Leinwand und Betten, Küchen-, Haus- und Wirthschafts-Geräth, mehrere messingene Kessel, sowie Vorräthe an Brettern und Kuchholz, öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung verkauft werden.
Cremmen, den 20. Mai 1857.

Der Kreisgerichts - Secretair
E i s e r m a n n.

Nichtamtlicher Theil.

Zeitungs-Nachrichten.

Se. Maj. der König haben am heutigen Tage geruht, der königl. Familie, sowie dem königl. Hofe zu eröffnen, daß mit Allerhöchster Seiner Bewilligung und unter Zustimmung Ihrer Majestät der Königin des vereinigten Reichs von Großbritannien und Irland die Verlobung Seiner königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen mit Ihrer königl. Hoheit der Prinzessin Victoria Adelheid Marie Louise, Princess Royal von Großbritannien und Irland und Herzogin zu Sachsen, stattgefunden hat. Eine gleiche Verkündigung ist Seitens Ihrer Majestät der Königin von Großbritannien und Irland in Allerhöchster-Verfassen Geheimen-Rathe erfolgt. Dies für das königliche Haus, wie für die gesammte Monarchie so freundliche Ereignis

ist wird auf Allerhöchsten Befehl Seiner Majestät des Königs hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 16. Mai 1857.

Der Oberst-Kämmerer Seiner Majestät des Königs:
General-Feldmarschall Graf zu Dohna.

Berlin, 15. Mai. Wie die N. Btg. meldet, soll das vor Jahren zu einer Gemischen Fabrik eingerichtete, später nach einem bedeutenden Brande nicht wieder aufgebaute kurfürstliche Schloß zu Oranienburg, dessen noch bewohnbare Räume an arme Leute gegen billige Entschädigung vermiethet wurden, neu aufgebaut und der Neubau schon in den nächsten Tagen begonnen werden. Der Bauanschlag beläuft sich auf 150,000 Thlr. Außerdem soll im Monat September auf dem Schloßplatz in Oranienburg vor dem rechten Flügel des Schloßes eine Statue der Kurfürstin Louise aufgestellt werden. Der Grundstein zu derselben ist be-